



## Musik

### LEA-Verleihung mit viel Prominenz

Hamburg (dpa) Prominente wie Pop-Musikerin Kim Wilde, Komiker Mario Barth und Box-Champion Wladimir Klitschko haben sich zur Verleihung des Veranstalterpreises LEA in Hamburg angekündigt.

Die Trophäe, mit der die Macher hinter den Kulissen von Veranstaltungen in Deutschland geehrt werden sollen, wird am 26. Februar zum vierten Mal vergeben. In 17 Kategorien erhalten diesmal Preisträger den Live Entertainment Award (LEA), wie die Organisatoren in der Hansestadt berichteten. Zu der erneut von Entertainer Götz Alsmann moderierten Gala in der Color Line Arena haben sich rund 1000 Gäste aus der Showbranche angekündigt.

Rund 700 Veranstaltungen wie Pop-, Schlager- und Klassikkonzerte, Musicals und Comedyshow haben die Juroren unter die Lupe genommen. «Wir wollen die Akteure hinter den Kulissen ehren, die mittlerweile horrende Risiken auf sich nehmen», sagte LEA-Geschäftsführer Jens Michow. Die Juroren achteten auf Kriterien wie außergewöhnliche Ideen, auf Licht, Ton und Service. «Es geht um Klasse statt Kasse», betonte Michow.

Zwei Preise, über die das Publikum in verschiedenen Abstimmungen entschieden hatte, vergaben die LEA-Macher bereits am Montag: Die Mannheimer Glamrockers My Baby Wants To Eat Your Pussy wurden als Clubkünstler des Jahres gekürt, in der Kategorie New Style Event gewann das Dance-Spektakel «Sensation - Ocean of White».

Für Unterhaltung bei der Gala sorgen die Band Silbermond, Schlagerstar Howard Carpendale, das Udo-Jürgens-Musical «Ich war noch niemals in New York» sowie der Magier Hans Klok. Als Gäste haben bereits Prominente der Branche wie Rapper Sido, Dirigent Justus Frantz und Komiker Atze Schröder zugesagt.

Der LEA wird vom Bundesverband der Veranstaltungswirtschaft, dem Verband der Deutschen Konzertdirektionen und dem Branchenmagazin «musikmarkt» verliehen.

[www.lea-2009.de](http://www.lea-2009.de)

© Copyright by Schwäbische Zeitung Online, Gesellschaft für Multimedia mbH & Co. KG - alle Rechte vorbehalten.